

München, Januar 2022

Mehr Klasse als Masse
65 Jahre Auktionshaus NEUMEISTER.
15 Jahre Innovation durch Geschäftsführerin Katrin Stoll.

„Kunst ist für uns nicht nur ‚Ware‘, wir verkaufen Blue Chips, aber eben auch Kulturgeschichte“ lautet das Credo von Katrin Stoll, die seit dem 1. Februar 2008, seit genau 15 Jahren, das Münchner Auktionshaus NEUMEISTER als geschäftsführende Gesellschafterin leitet. Der unverwechselbare Stil des Traditionshauses ist geprägt durch Werte, Qualität und Expertise. Das Team eint ehrliche Begeisterung für die Sache, für Ideen und Geschichten hinter den Objekten und die Meisterschaft historischer Handwerkskunst.

Stoll übernahm das Geschäft mitten in der globalen Banken- und Finanzkrise und führte es durch schwierige Zeiten. Ihr Vater Rudolf Neumeister hatte das 1958 von ihm erworbene Münchner Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller (ab 1978 „NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus“) über Jahrzehnte systematisch zu einem über die Grenzen Deutschlands hinaus führenden, auf ältere Kunstepochen spezialisierten Unternehmen der Branche entwickelt. Stoll unterzog NEUMEISTER in den vergangenen 15 Jahren einem kontinuierlichen Erneuerungsprozess. Nach Einführung der neuen Geschäftsfelder klassische Moderne und Gegenwartskunst etablierte sie als weiteres Thema „Design“. Mit originellen Sonderauktionen wie „Plastic Fantastic“, „Chair Affair“, „Shape“ und „Next Generation“ sowie dem 2020 gelaunchten, avantgardistisch aufgemachten NEUMEISTER Magazin gelang es, ein jüngeres Sammlerpublikum für das Angebot des Hauses zu interessieren. Ab 2008 schlug sie mit dem Verkauf von Vintage-Mode der Haute Couture aus fünf Jahrzehnten neue Wege ein und verschaffte sich damit Aufmerksamkeit in der Fachwelt und den Medien. 2021 vertraute die Familie von Hannelore Elsner Stoll den kompletten Modenachlass der 2019 verstorbenen Schauspielerinnen für einen „Personality Sale“ an. Ende 2022 erregte die Versteigerung von Bühnenkostümen der durch ihre Tanzshows weltberühmten Zwillinge Alice und Ellen Kessler zugunsten von Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal viel Aufsehen. In den vergangenen Jahren haben sich außerdem „Noble Sales“ als feste Größe im Repertoire etabliert, denn Familienmitglieder der Häuser Habsburg, Wittelsbach und Württemberg schätzen NEUMEISTER wegen seiner herausragenden Expertise in den Bereichen Alte Kunst, Kunsthandwerk und historische Möbel. Manches Stück aus den Noble Sales fand den Weg ins Museum und wird in den Sammlungen öffentlich präsentiert.

Als erstes Kunsthandelsunternehmen in Deutschland ließ Stoll die Geschichte des Auktionshauses während der Nazizeit durch eine unabhängige Wissenschaftlerin aufarbeiten. (Publikation: Kunsthandel im Nationalsozialismus: Adolf Weinmüller in München und Wien“ von Meike Hopp). Im Rahmen eines zweiten Projekts in Kooperation mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, der Kommission für Provenienzforschung in Wien und der Arbeitsstelle für Provenienzforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin wurden die Auktionsprotokolle mit Namen von Einlieferern und Käufern zu Weinmüller-Auktionen der NS-Zeit transkribiert und digitalisiert.

NEUMEISTER München . Berlin . Hamburg . Köln . Wien . Zürich

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München . T + 49 (0) 89 23 17 10 - 0 . F + 49 (0) 89 23 17 10 - 55
info@neumeister.com . www.neumeister.com . AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398
Geschäftsführer Katrin Stoll, Constantin Wunn

Anhand der hier aufbereiteten Informationen zu mehr als 34.500 Objekten lassen sich geraubte Kunstwerke identifizieren und Besitzansprüche von Erben der ehemaligen Eigentümer erhärten. Die enorme Bedeutung dieses von Stoll öffentlich zur Verfügung gestellten Materials für die Provenienzforschung belegen zahlreiche Restitutionen, die bereits erfolgt sind.

„Wer heute im Kunsthandel verantwortungsvoll agiert, steht ständig vor neuen Herausforderungen, so hat die digitale Welt bei NEUMEISTER schon vor Jahren Einzug gehalten. Die Kataloge zu den Auktionen gibt es nur noch digital, auf diese Weise werden Ressourcen geschont. Immer mehr Kundinnen und Kunden bleiben anonym, die Bieter*innen sitzen weltweit online am Rechner oder am Telefon“, so Katrin Stoll, die Experimente mutig angeht, was ihr Haus immer wieder zum Vorreiter macht. Zuletzt präsentierte NEUMEISTER in Kooperation mit dem italienischen Medienunternehmen „Cinello“ im Rahmen einer Ausstellung zum Beispiel eine limitierte und durch Patente geschützte digitale Edition berühmter Meisterwerke, u.a. von Leonardo da Vinci und Caravaggio. Katrin Stoll: „Im Bereich der digitalen Kunst erwarten uns noch einige Überraschungen. Ich bin gespannt, wohin die Reise geht.“

Im Jubiläumsjahr plant NEUMEISTER über die vier klassischen Auktionen hinaus Aktionen, über die wir Sie zeitnah informieren werden.

NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus besteht seit 1958. Das Familienunternehmen wird in zweiter Generation von Katrin Stoll als geschäftsführende Gesellschafterin geführt. Jedes Jahr veranstaltet NEUMEISTER etwa acht Auktionen internationaler Reichweite. Versteigert werden u. a. Alte Kunst, Moderne und Zeitgenössische Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren. Hinzu kommen viel beachtete Sonderauktionen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, mit denen NEUMEISTER sich einen besonderen Namen gemacht hat – nicht zuletzt deshalb zählt es zu den führenden Auktionshäusern Deutschlands.

**Für Interviews steht Katrin Stoll auf Anfrage gerne zu Verfügung,
Terminvereinbarung über Paula Berczeli
paula.berczeli@neumeister.com, Telefon 0 89 23 17 10 82**